

Felsenmeer-Erlebnis-Tage 2007



mit Felsenmeer in Flammen und der beliebten Familienrallye

Der Felsenmeer-Erlebnistage sind seit 2004 jährlich ein Erfolg. Immer wieder finden viele Besucher während dieser Tage den Weg ins Felsenmeer, um eine lustig spannende Zeit mit der ganzen Familie zu verbringen. Das Organisationsteam der Bürgerstiftung Lautertal tut alles, damit sie nicht enttäuscht werden. Die Kobolde laden zur Mitarbeit in ihrer Werkstatt ein und lehren in ihrer Schule die ganz geheimen Zaubersprüche. Wo hat man dazu sonst noch Gelegenheit. Naturinteressierte können unter fachkundiger Anleitung die Vögel in den Bäumen beobachten, oder lernen wie man Tierspuren liest. Außerdem bieten die Felsenmeer-Vor-Ort-Führer und die Geopark-Ranger Informationen über Entstehung und Geschichte des Felsenmeeres. Für ganz Mutige lohnt sich ein Besuch in der Küche der Kräuterhexe. Aber Vorsicht ist geboten, denn nicht selten begegnen Ihnen auf dem Weg dahin auch die Römer, die vor 2000 Jahren im Felsenmeer Steine bearbeitet haben. Habe ich schon erwähnt, dass leise und vorsichtige Besucher gerne auch im Eulenturm einen Blick in die Nester werfen dürfen?

Das kulinarische Angebot hat sich ebenfalls auf den Besuch der Familien eingestellt und so erhält man kindgerechtes, leckeres, deftiges und sonstiges Essen und Trinken zu familiären Preisen. Den Picknickkorb oder einen beladenen Rucksack können Sie also an diesem Tag getrost zuhause lassen. Im Wald und auch am Fuße des Felsenmeeres ist für alles gesorgt. Viele Besucher bedankten sich am Ende der letzten Jahre bei den Mitgliedern der Bürgerstiftung, für einen erlebnisreichen Tag der den Geldbeutel nicht ungerechtfertigt schmälert.

Den Gewinnern winken tolle Preise.

Natürlich gibt es am Ende der Rallye immer auch eine Preisverleihung. Diese findet um 17.30 Uhr auf dem Parkplatz Felsenmeer in Reichenbach statt. Hier winken Preise wie eine tolle Geburtstagstorte, ein Wochenende am Felsenmeer, Bücher, CD's, Wildschweinschinken, T-Shirts usw.

Da gibt's was zu erleben!!!!!!

Parkplatz am Felsenmeer in Reichenbach Ausgabe der Rallye-Pässe
Preisverleihung um 17.30 Uhr
Start:
an der Siegfriedsquelle mit der

Anmeldung bei Kobold Kieselbart



Den im Wald lebenden Kobolden gebührt die entsprechende Achtung. Deshalb müssen alle Besucher des Koboldwaldes an der Koboldquelle ein Gastgeschenk für den Kobold hinterlegen und sich mit Namen melden.

Barfuß-Fühlpfad



Beginnen sollte man sein eigenes Erlebnis am Besten mit einem Spiel für die Sinne. Auf einem ca. 5 Meter langen Weg, kann man sich einmal ganz auf seine Füße konzentrieren. Wann sind Sie das letzte Mal über weiche Tannennadeln gelaufen?

Kontinentalpuzzle



So sah die Erde vor Millionen von Jahren aus. Was wir uns heute kaum noch vorstellen können, zeigen die Naturpark - Ranger mit ihrem Puzzle.

Das Pfund Sägen:

Hier sind Erwachsene gefragt, die ein gutes Augenmaß haben. Aus einem Baumstamm müssen Stücke die genau 500 Gramm wiegen heraus gesägt werden. Kenner sagen, dass gerade die Teilnehmerinnen besonders gut abschnitten.

Die Koboldwerkstatt



Hier kann man gemeinsam mit den Kobolden arbeiten, kann lernen wie Kobolde Kleidung herstellen und wie man aus den Geschenken des Waldes Schmuck herstellt. Übrigens, was hergestellt wird, dürfte auch mit nach Hause genommen werden. Allerdings müssen bei Westen oder Hüten die Materialkosten in geringem Umfang übernommen werden.

Der Eulenturm:

dieser Turm wurde erst in jüngster Zeit von der Vogelschutzgruppe eingerichtet. Hier haben verschiedene Eulen und Käutze ein Zuhause gefunden. Für disziplinierte Besucher besteht zu festen Zeiten die Möglichkeit hinein zu schauen.



Die geologisch/historische Führung



Das Felsenmeer zeigt uns die Entstehung der Erde so faszinierend, ist sie doch hier zum Anfassen. Auch die Steinverarbeitung der Römer ist spannend erzählt: eine Abenteuerreise in die Vergangenheit. Wer will, kann sich verführen lassen und mit den Felsenmeer-Führern von der Brücke bis zum Altarstein zu wandern. Zu bestaunen sind die Steine die zu einer gigantischen Felsplatte gehören, die ca. 5000 Meter tief in der Erde schlummerte, bis sie durch Erdverschiebungen und Witterung aus dem Innern an die Oberfläche gelangten und uns heute noch verzaubern. Aber am spannendsten und besten erklären das die Felsenmeer-Führer vor Ort. Die wissen es ganz genau und haben auch für ganz Neugierige immer noch die richtige Antwort.

Die Koboldschule



Wer will nicht schon immer einmal lernen, was Kobolde wissen müssen. Endlich besteht die Gelegenheit. Wie sehen Schulbücher von Kobolden aus? Wie heißt das Zauberwort? Welche Lieder singen Kobolde?... usw. Teilnehmer der Koboldschule erlebten eine Schulstunde im Wald auf den Felsen. Es gibt ein besonderes Koboldalphabet und selbstverständlich wechseln die Fächer wie bei uns Mensch auch ab. Da gibt es Zauberkraft, Naturkunde, Singen, Schreiben usw. Am Ende einer Stunde ist man auf jeden Fall wie im echten Leben immer ein bisschen schlauer.

Da die Koboldschule aber eine ganz geheime Angelegenheit der Kobolde ist, dürfen wir hier auch kein Bild davon veröffentlichen. Deshalb haben sich wie immer die Ritter auf den freien Platz gemogelt. Vor denen sollten sowieso alle auf der Hut sein. Man weiß ja nie.....

Die Tierspurenuche



Wer schlau ist, nutzt die Gelegenheit und gönnte sich etwas Besonderes. Die Förster unseres Waldes laden ein, mit auf Tierspurenuche zu gehen. Seltsame Zeichen sind dazu im Wald zu finden, man muss nur wissen, wonach man suchen muss.

Die Hexenküche



Für die Mutigen zahlt sich der Besuch in der Hexenküche des Kräuterweibes aus. Diese alte Dame lebt schon seit vielen vielen Jahren hier oben und braut ihren Zaubertrank nach einer geheimen Rezeptur. Nur soviel wird verraten: Das Mittel macht schön und jung! Wer dabei war, kann es beweisen! Für die Erlebnistage 2007 hat die Hexe jetzt schon angekündigt, dass sie ihre Rezeptur verfeinern wird. Sie hat extra viel Schneckenschleim gesammelt, weil der angeblich das Aroma verbessert.

Die Römer:

leben eigentlich seit nahezu 2000 Jahren nicht mehr im Felsenmeer. Eigens für den Erlebnistag machten Sie einen Abstecher und entführten Neugierige in ein Leben, vor unserer Zeit. Steine bearbeiten wie die alten Römer, wer wollte nicht schon einmal mit eigener Körperkraft einen gigantischen Felsbrocken bewegen und vielleicht dann sogar noch bearbeiten.....



Die Hängematte zum Träumen



Wer wollte nicht schon immer einmal mitten im Wald unter Bäumen in einer Hängematte liegen und zusehen, wie der Wind die Zweige in den Baumwipfeln sanft bewegt. Das ist doch so richtig was für die Seele. Hier kann man so richtig abhängen und Reserven tanken, für die Attraktionen, die dieser Tag noch zu bieten hat.

Forstwirtschaftliche Führung



Was macht eigentlich ein Förster mit dem Wald? Wissen wir genau welche Aufgaben zu einer modernen Forstwirtschaft wirklich gehören? Eine interessante Führung mit dem Förster in seinem Revier macht vieles deutlich, worüber wir uns noch nie Gedanken gemacht hatten.

Felsenmeer in Flammen am 22.09.2007 ab 19.30 Uhr



Wenn es dunkel wird, dann wird es bekanntlich spannend im Felsenmeer. Lassen wir uns verzaubern von unzähligen Lampen, die das Felsenmeer in einen Traum verwandelten. Von der Umgebung verzaubert, konnte man entspannt der musikalisch untermalten Geschichte der beiden Riesen Felshocker und Steinbeißer lauschen und die Romantik des

Augenblickes träumen. Das gibt es nur am Felsenmeer am Samstag, 22.09.2007 ab 19.30 Uhr - nicht verwechseln, die Rallye findet am Sonntag den 23.09.2007 statt.

Die Riesensage



Waren Sie dabei, dann haben Sie Bekanntschaft mit den beiden Riesen des Felsenmeeres gemacht! Unter den Steinen des Felsenmeeres schläft ein Riese. Sein Freund, liegt unter dem Hohenstein. Die Geschichte der beiden ist spannend und wurde erstmals um 20:30 Uhr von den beiden Riesen Felshocker und Steinbeißer erzählt. Man musste sie vorher nur ordentlich kitzeln, damit Sie auch wach wurden.

Dies haben die Helfer von „Young Dimension“ anscheinend ausreichend getan, denn pünktlich zum Beginn des „Felsenmeer in Flammen“, erzählten die Beiden, begleitet von phantasievoller Musik, ihre Geschichte. Diese Geschichte kann man auch jetzt noch erwerben. Die CD zur Riesensage mit dem Titel „Tal der Riesen“ ist im Buchhandel oder unter www.felsenmeerkobolde.de erhältlich.

Die Felsenmeer-Erlebnistage finden 2007 vom 21.09. bis 23.09. statt. Also halten Sie sich diesen Termin am besten schon mal frei, denn solche Tage darf man sich nicht entgehen lassen. Im Lautertal gibt es übrigens gute und preisgünstige Übernachtungsmöglichkeiten. Z. B. eine Übernachtung im Heu auf dem Hofgut Hohenstein, oder etwas bequemer in der Wanderunterkunft des Naturfreundehauses und selbstverständlich auch richtig komfortabel in den ortsansässigen Gaststätten, Pensionen oder Hotels. Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter. Außerdem gibt es Informationen auch unter Übernachtungsmöglichkeiten auf unserer Homepage, oder über e-mail unter uli.reiser@web.de

Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt